

- Hintergrund: Konsolidierung und
Kosteneinsparung

6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

7 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Lange, Ortsbürgermeister des Ortsteiles Gatersleben, eröffnet die 33. Sitzung des Ortschaftsrates Gatersleben. Er begrüßt die Ortschaftsräte.

Die Ortschaftsräte bestätigen, dass die Unterlagen pünktlich zugegangen sind. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten anwesend. Herr Ambrozy ist entschuldigt.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung

Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend. Aus diesem Grund entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 4

Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Herr Lange informiert die Ortschaftsräte über die angenehme Atmosphäre beim Neujahrstreffen. Die Vereine haben die Arbeit des vergangenen Jahres und das Erreichte positiv eingeschätzt. Den Vereinen geht es gut. Die beiden Höhepunkte im gemeinsamen Vereinsleben waren das Sommerfest und die Waldweihnacht. Jeder Verein leistet seinen Beitrag.

Die Finanzierung der Vereine war ebenfalls ein Thema. Ein Vertreter der Kreissparkasse sprach über Förderanträge.

Herr Erdmenger meint dazu, dass die Salzlandparkasse auf Förderanträge warten und diese auch bewilligt. Er schätzt ein,

dass die Förderung der Vereine durch die Sparkasse im Vergleich mit der Förderung durch den Ortschaftsrat hoch ist.

Ein weiterer Punkt des Neujahrstreffens ist das Thema „Selke-Dialog“. Der Ortsbürgermeister informiert über eine Tatsache, die ihn schockiert. Frau Ministerin Dalbert sagte, über den Zeitrahmen, der sich bei Einigkeit der Parteien ergibt bis zum ersten Spatenstich, bei 10 Jahren liegt. Das soll für das Planfeststellungsverfahren ähnlicher Vorhaben benötigt werden.

Herr Lange bringt dazu seine Enttäuschung zum Ausdruck.

Herr Erdmenger ist aus diesem Grund der Ansicht, die Sanierung Sülzegraben voranzutreiben. Entscheidende Mittel dazu wären Proteste durch den Ortschaftsrat beim Unterhaltungsverband. Es können Verantwortliche eingeladen werden. Dabei kommt es darauf an, wie das Projekt beim Verband verkauft wird. Die Formulierung Hochwasserschutz, darf dabei nicht vorkommen. Dafür wäre der Verband nicht zuständig.

Im Ortschaftsrat ist noch Einigung zu erzielen, wie taktisch mit dem Verband gesprochen wird, ob die Presse hinzugezogen wird oder vorerst mit „leisen“ Tönen die Dinge voranzubringen sind.

Frau Brückner, Mitarbeiterin im Ordnungsamt der Stadt Seeland, wird gebeten, bezüglich des bisherigen Schriftverkehrs an den Unterhaltungsverband zu informieren.

Interessant für **Herrn Erdmenger** ist die Tatsache, dass die Gräben im OT Frose in einem sehr guten Zustand sind.

Die Ortschaftsräte sind sich dahingehend einig, Vertreter des Unterhaltungsverbandes zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.

Herr Arend ist der Meinung einen Auftrag an den Bauhof zu erteilen, die Obstbäume entlang der Hauptstraßen zu beschneiden, Wildwuchs unter den Bäumen und Windbruch zu entfernen.

Nicht öffentlicher Teil

TOP 7

Schließung der Sitzung

Herr Lange bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um 20:00 Uhr.

Dipl.-Hdl. Mario Lange
Ortsbürgermeister

Marion Bothe
Protokollantin